

Erste Beilage zu Nr. 239 des Hallischen Tageblatts.

Dienstag den 13. October 1863.

Bekanntmachungen.

Konkurs - Eröffnung.

Königl. Kreis - Gericht zu Halle a. d. S.,
1. Abtheilung,

den 9. Oct. 1863, Vormittags 9 Uhr.

Ueber das Vermögen des Kaufmanns **Heinrich Moritz Zickmantel** hier ist der kaufmännische Konkurs eröffnet, und der Tag der Zahlungseinstellung auf den 20. September d. J. festgesetzt worden.

Zum einstweiligen Verwalter der Masse ist der Kaufmann **Ludwig Deichmann** hier selbst bestellt. Die Gläubiger des Gemeinschuldners werden aufgefordert, in dem auf den

29. October d. J. Vormittags 11 Uhr vor dem Kommissar Herrn Kreisgerichtsrath Bosse im Gerichtsgebäude, Terminszimmer Nr. 11, anberaumten Termine ihre Erklärungen und Vorschläge über die Beibehaltung dieses Verwalters oder die Bestellung eines andern einstweiligen Verwalters abzugeben.

Allen, welche von dem Gemeinschuldner etwas an Geld, Papieren oder andern Sachen in Besitz oder Gewahrsam haben, oder welche ihm etwas verschulden, wird aufgegeben, nichts an denselben zu verabfolgen oder zu zahlen, vielmehr von dem Besitz der Gegenstände bis zum 1. November d. J. einschließlich dem Gericht oder dem Verwalter der Masse Anzeige zu machen und Alles, mit Vorbehalt ihrer etwaigen Rechte, ebendahin zur Konkursmasse abzuliefern. Pfandinhaber und andere mit denselben gleichberechtigte Gläubiger des Gemeinschuldners haben von den in ihrem Besitz befindlichen Pfandstücken nur Anzeige zu machen.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche an die Masse Ansprüche als Konkursgläubiger machen wollen, hierdurch aufgefordert, ihre Ansprüche, dieselben mögen bereits rechtshängig sein oder nicht, mit dem dafür verlangten Vorrecht bis zum 25. November d. J. einschließlich bei uns schriftlich oder zu Protokoll anzumelden und demnächst zur Prüfung der sämtlichen, innerhalb der gedachten Frist angemeldeten Forderungen sowie nach Befinden zur Bestellung des definitiven Verwaltungs-Personals auf den

3. December d. J. Vormittags 10 Uhr vor dem Kommissar Herrn Kreisgerichtsrath Bosse im Gerichtsgebäude, Terminszimmer Nr. 11, zu erscheinen.

Wer seine Anmeldung schriftlich einreicht, hat eine Abschrift derselben und ihrer Anlagen beizufügen.

Jeder Gläubiger, welcher nicht in unserm Amtsbezirke seinen Wohnsitz hat, muß bei der Anmeldung seiner Forderung einen am hiesigen Orte wohnhaften oder zur Praxis bei uns berechtigten auswärtigen Bevollmächtigten bestellen und zu den Akten anzeigen. Denjenigen, welchen es hier an Bekanntschaft fehlt, werden die Rechtsanwälte v. Radecke, Wilke, Niemer, Fritsch, Gödecke, Schede, Fiebiger, v. Bieren, Seeligmüller, Glöckner zu Sachwaltern vorgeschlagen.

Magdeburger Saucischen, à Paar 1 $\frac{1}{2}$

Sgr. Auch werden dieselben warm verabreicht.

B o l k e.

Illuminations - Lampen

empfiehlt **C. F. Klose**, Leipzigerstraße Nr. 88.

5 brauchbare Fenster und 1 Thüre, 6—7 Fuß, werden zu kaufen gesucht Leipzigerstraße Nr. 23.

Schweinefleisch von feinsten **Landschweinen**, verkauft fortwährend das **Pfund 4 Sgr. 6 & Ferd. Cppner.**

Geräuchertes Fleisch und Speck,

à *tl.* 4, 5 und 6 *Sgr.*

Das beste Schweineschmalz, à *tl.* 7 *Sgr.*

Die erste Gänseleberwurst empfiehlt

F. Cppner, gr. Klausstraße Nr. 10.

Neuen Magdeburger Sauerkohl und schöne saure Gurken empfiehlt

Otto Meier, Schloßberg 1 im Keller.

Auch wird daselbst ein Mädchen zur Wartung der Kinder zum sofortigen Antritt gesucht.

Neues süßes Pflaumenmus, à *tl.* 2 *Sgr.* empfiehlt **F. A. Timmler**, alter Markt Nr. 36.

Von heute giebt es **neuen** wohlschmeckenden **Sauerkohl** bei **H. Brendel**, Luckenstraße 15.

Englische Ruß-Schmiedekohlen	à	Tonne	1 $\frac{1}{3}$ <i>Ab.</i>	à	Schffl.	10 <i>Sgr.</i>	} ab Lagerplatz am Hafen	à	Lowr. v. c.	30 To.	18 <i>Fl.</i>	} fco. Bahnh. Halle.	
Zwickauer do.	do.	à	22	Sgr.	à	5 $\frac{1}{2}$		à	do.	do.	21		
do. Würfelfohlen	à	24	à	6 $\frac{1}{4}$				à	do.	do.	23		
do. Gas-Bech Steinkohlen	à	27	à	7				à	do.	do.	23		

empfehlen in vorzüglicher Qualität
Halle a/S.

Schönberg Weber & Co.
am Hafen.

Etablissements - Anzeige.

Einem geehrten Publikum erlaube ich mir ergebenst anzuzeigen, daß ich am heutigen Tage mein Geschäft für Gas- und Wasseranlagen große Brauhausgasse Nr. 31, Ecke der Leipzigerstraße, eröffnet habe und sehe geehrten Aufträgen entgegen, welche stets prompt und solid ausgeführt werden.

Halle, den 7. October 1863.

Hochachtungsvoll

Hermann Jacoby, Gastechniker.

Mein Lager von Gasronen, Ampeln, Brennern, Cylindern, Glaswaaren, Röhren, Verbindungsstücke zc. zc. empfehle einem geehrten Publikum zur geneigten Abnahme.

Hermann Jacoby, große Brauhausgasse Nr. 31.

Frische Thüringer Salzbutter,
Limburger Käse bei **C. Müller**,
Leipzigerstraße Nr. 2.

Eine Gänsebutte wird gesucht Kleinschmieden 9.

Meine Wohnung ist jetzt **Mauergasse 10.**
U. N. Fuchs, Kaufmann.

Von heute an wohne ich nicht mehr großer Schlamm Nr. 10, sondern **Kleine Ulrichsstraße Nr. 5**, im Hause des Herrn Dr. **Beck**.

Aug. Schmidt, Schuhmachermeister.

Etablissements - Anzeige.

Einem geehrten in- und auswärtigen Publikum die ergebene Anzeige, daß ich mich in hiesiger Stadt, Leipzigerstraße Nr. 24, als **Bürstenmachermeister** etablirt habe, und empfehle von jetzt an mein Lager von Bürsten und Pinseln bei vorkommendem Bedarf zur gütigen Beachtung, wogegen ich stets bemüht sein werde, mir durch prompte und solide Arbeit das Vertrauen meiner werthen Abnehmer zu bewahren. Hochachtungsvoll empfiehlt sich

Friedrich Anhalt, Leipzigerstraße Nr. 24.
Halle, den 13. October 1863.

Alle Bestellungen und Reparaturen jeder in mein Fach schlagenden Arbeiten werden pünktlich und reell gearbeitet bei **Fr. Anhalt**, Bürstenmachermstr.
Leipzigerstraße Nr. 24.

Fuhrleute } n. **Kosla a/S.** für 1000 *Ctr.*
} gesucht bei J. G. Mann & Söhne.

Ein ordentliches Mädchen für die Hauswirthschaft und Wartung eines Kindes findet sofort Dienst
Brüderstraße Nr. 16.

Ein Mädchen, womöglich von außerhalb, mit guten Attesten wird sogleich oder zum 1. November gesucht. Näheres in der Expedition dieses Blattes.

Ein junger Mann findet in dem Bureau eines Rechtsanwalts sof. Stellung. Näheres Breitenstr. 28.

Ein Arbeiter wird verlangt in der Fabrik
Taubengasse Nr. 13.

Ein Pferdeknecht wird gesucht gr. Steinstr. 33.

Wirthschafterinnen, Haus-, Viehmädchen und Knechte sucht Frau **Fleckinger**, kl. Schlamm 3.

Eine Aufwärterin wird gesucht
Martinsberg Nr. 5, 1 Treppe.

Schulbücher, antiquarisch und neu, bei Ch. Graeger, Schulgasse.

Schulbücher, besonders **Lexica** — alte und neue — bei
Julius Fricke, Barfüßerstraße Nr. 7.

Gesundheits-Camisols

in Baumwolle, Wolle, Halbseide und Seide, für Herren und Damen, empfehlen wir zu den **bekanntesten billigen Preisen** in ausgezeichneter Qualität.

Camisols	in Baumwolle	von 1 — 1 $\frac{1}{2}$ <i>Rh.</i>
do.	in Wigogne	• 1 — 1 $\frac{2}{3}$ <i>Rh.</i>
do.	in reiner Wolle	• 1 $\frac{1}{3}$ — 2 $\frac{1}{2}$ <i>Rh.</i>
do.	in Halbseide	• 2 — 2 $\frac{1}{2}$ <i>Rh.</i>
do.	in Seide	• 2 — 5 <i>Rh.</i>

Schweizer Crêpe-Jacken

von 1 $\frac{2}{3}$ *Rh.* bis 5 *Rh.*

P. Colberg & Co.

Unter-Beinkleider

für Herren und Damen in allen obengenannten Gattungen zu verhältnismäßig **sehr billigen Preisen**.
Große Ulrichsstraße Nr. 50.

P. Colberg & Co.

Mehl-Handlung, Rathhausgasse Nr. 5.

Am heutigen Tage eröffnete ich hier, Rathhausgasse Nr. 5, eine Mehlhandlung und empfehle dies Unternehmen dem Wohlwollen eines verehrten Publikums.

Auch ist stets **sehr gutes Hausbackenbrod** zu haben.

Mein **Schneider-Geschäft** setze ich unverändert fort, und bitte die Herren, die nur **gute Arbeit** wünschen, mich mit ihrem Vertrauen zu beehren.

Halle, den 13. October 1863.

J. Heim, Schneidermeister.

Ein Pianino preiswürdig zu verkaufen oder zu vermietthen Hanssack Nr. 3, Eingang Schülershof.

Einen Wäsch- und Waarenschrank verkauft
Rannische Straße Nr. 23.

Gebrauchte Hobelbänke werden zu kaufen gesucht
Dachritzgasse Nr. 7.

Bettfedern werden von allem Schmutz und Moten gut gereinigt. **W. Böllner**, Leipzigerstraße 6.
Mädchen zum Nähen werden gesucht Neugasse 10.

Eine Handfrau wird sogleich gesucht
gr. Klausstraße Nr. 40.

Ein gewandter **Regelbursche** wird gesucht
im **Krause'schen** Garten.

Eine Frau zur Aufwart. Steinweg 48, 1 Tr.

Ein **zuverlässiges** Kindermädchen findet sofort einen guten Dienst Geiststraße Nr. 13. **Zhieme**.

Ein Mädchen, die sich keiner Arbeit schent, wird sogleich gesucht große Märkerstraße Nr. 18.

Ein ordentliches und reinliches Mädchen wird sogleich oder zum 1. November als Aufwartung für den ganzen Vormittag oder auch ganzen Tag gegen Kost und guten Lohn verlangt
Domplatz Nr. 5, 1 Treppe hoch.

Eine Aufwärterin wird gesucht
Merseburger Chaussee Nr. 6, 1 Tr.

Eine Aufwärterin für die Frühstunden wird gesucht
Leipzigerstraße Nr. 7, 2 Treppen.

Eine Wohnung im Preise von 70 — 100 *Rh.* wird vor dem Königsthore oder dessen Nähe, zu Neujahr beziehbar, gesucht. Adressen abzugeben bei Herrn **S. Stoy** in der alten Post.

Möbl. St. an 1 oder 2 Herren zu verm. Zu erfragen Königsstraße 7, beim Bäckermstr. **Haase**.

Für **Schmiede** { englische Kohlen (Lambton), beste Qualität, frisch aus den Kähnen,
 a *Rthl.* 1. 8 $\frac{1}{2}$ *Sgr.* pro *Lo.*; a 10 *Sgr.* pro *Schfl.* bei J. G. Mann & Söhne.

Die Urwähler des 12. Wahlbezirks (Markt Nr. 5 — 15, Bechershof, Schülershof, Trödel, Hanssack, Steinbocksgasse, Hallgasse, Hallmauer, an der Marienkirche), welche sich dem conservativen Wahlvereine anschließen wollen, laden wir zur Vorwahl auf

Dienstag den 13. Abends 8 Uhr im Gasthose „zum blauen Hecht“
 hierdurch ergebenst ein. **G. Föse. Förgert. Goericke.**

An die Freiwilligen von Halle und Umgegend aus den Jahren 1813 — 15.

In Folge der ergangenen Einladung des hiesigen Magistrats zur Betheiligung an der Gedenkfeier der Schlacht von Leipzig am 18. d. Mts. ersuche ich die geehrten Kameraden, mit Bezug auf das noch zu erlassende Festprogramm Seitens des Magistrats sich zur kirchlichen Feier am genannten Tage Morgens früh 8 $\frac{1}{2}$ Uhr auf dem Rathbausehofe hieselbst gefälligst einzufinden zu wollen.

Halle, den 12. October 1863.

Der Vorstand: Stephan.

Pianoforte billig zu vermietthen
 gr. Berlin Nr. 9, parterre links.

Stube und Kammer, unmöblirt, in der Nähe des Marktes wird von einem einz. Herrn gesucht. Preis 30 — 36 *Rthl.*, sof. beziehb. Näh. Trödel 18, part.

Stube, 2 Kammern und Küche sind jetzt oder zu Neuj. c. zu beziehen. Zu erfragen in der Expedition.

Stube u. Kammer kann sofort von ruhigen Leuten bezogen werden
 Unterplan Nr. 4.

Stube und Kammer zu vermietthen und zum 1. Januar zu beziehen
 Hospitalplatz Nr. 2.

2 anständige Logis sind Leipzigerstraße 13 zu verm.

Schlafstellen mit Kost Schmeerstraße Nr. 18, 1 Tr.

Zwei Schlafstellen offen Neugasse Nr. 10.

Schlafstellen mit Kost Breitenstraße 4, 1 Tr. links.

Verloren vom Markt bis zur großen Ulrichsstraße ein braunseidenes Tuch. Abzugeben gegen Belohnung gr. Ulrichsstraße Nr. 45, 2 Tr. hoch.

In den letzten acht Tagen sind zwei Portraits aus einem Medaillon verloren gegangen. Sollten selbige gefunden worden sein, bittet man, sie gegen Belohnung abzugeben
 Schmeerstraße Nr. 36.

Diejenigen Herren aus dem 2. Wahlbezirke, welche noch geneigt sein sollten ihre Namen in die conservative, verfassungsgetreue Wahlliste eintragen zu lassen, bitte ich mir solche bis Mittwoch nebst Straße und Nummer zuzuschicken.

Solzhausen, Berggasse Nr. 3.

Die Urwähler der Fortschrittspartei des Dritten Wahlbezirks (große Ulrichsstraße, Kleinschmieden, Dachritzgasse, Böhlbergasse) versammeln sich zur Besprechung über aufzustellende Wahlmänner im „Kühlenbrunnen“
Dienstag den 13. Octbr. Abends 8 Uhr.

Die Vertrauensmänner:

**Fürstenberg. Uhrmacher Keil. Beitel.
 Klink. L. Sachs. G. Senf.**

Sämmtliche Maler und Lackirer-Gehülfsen werden ersucht, sich Dienstag den 13. d. Mts. Abends Punkt 7 $\frac{1}{2}$ Uhr in der „Erholung“ einzufinden.

Ich fordere alle Diejenigen auf, die mir noch verschulden, binnen 14 Tagen zu bezahlen, sonst muß ich es der Justiz übergeben, weil ich verreise, vorzüglich **B.** und **L.**

Auch fordere ich Diejenigen auf, die glauben, ich sei ihnen etwas schuldig, was mir aber nicht bewußt ist.

Johannes Baals, kl. Schlamm Nr. 11.

Wer den minorennen **Louis Dietrich** ferner etwas borgt, thut es auf eigene Gefahr; ich leiste keine Zahlungen mehr.

Halle, den 10. October 1863.

Der Vormund:
Eduard Bodenstein.

Gesellschaft „Teutonia.“

Dienstag den 13. Oct. **Kränzchen** im „Bürgergarten.“ Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

